

Ob die Materie überhaupt im Gantzen Universum vermischt
alle Grade enthalte

Flüssige Materien sind die welche in der Berührung nicht
durch die ganze Masse sondern durch die das Element derselben
multiplicirt mit gewisser Geschwindigkeit wirken

[*Später zwischengeschrieben:* Im Flüssigen ist nicht die Kraft das
product des moments oder der Geschwindigkeit in die Masse
sondern in die Fläche.

Am Rande: Flüssige Körper können unendlich stärker durch
Druck wirken als feste Diese stärker im stoße]

oder Körper wirken entweder in Masse oder im Flusse
d. i. entweder durch die vereinigte Summe oder durch die Fläche
multiplicirt in das moment. Im [*ausgestr.:* ersten Falle] letzten
Falle ist [*ausgestr.:* das moment] die Geschwindigkeit mit der
gantzen quantität der Materie im zweyten mit der Fläche und
der Summe der sich vereinigenden Momente (beym Druck) oder
der Fläche und der Menge der auf einander folgenden Momenten
zu multipliciren also mit den quadr: der Geschwindigkeit

[*Später zwischengeschrieben:* Das letztere nemlich die Wirkung
im Fluße ist wenn die neben einander drückende also in ruhe
wirkende Säulen nur durch einander die Theile aber einer
Säule in Bewegung der einzelnen nach einander wirken Also
ist im Flüssigen nicht die Einheit der Masse.]

Ob eine continuirliche Veränderung möglich sey ohne zwey
continuירlich wirkende Kräfte

Wenn die bewegende Kräfte der Welt innerlich seyn so
ist das system in Ruhe. Weil die Bewegungen in entgegen-
gesetzter direction denen in gegebener gleich seyn. Wenn aber
wie Newton will Gott die Planeten wirft so wird das universum
im leeren Raum bewegt welches ich vor ein absurdum cosmolo-
gicum halte. Gott wird nur als der autor der Kräfte der materie
und als ein Autor ihrer Bestimmung und Veränderung gehalten.

In Ansehung der Zeit aber fragt sich [*Spätere Einschaltung*
am Rande: Die natürliche Veränderungen bringen immer den
ersten Zustand wieder hervor. Die kleinen revolutionen sind